



## Sanierung eines Verwaltungsgebäudes in Bad Fallingbösel

Konsequenter Wandel durch hochwertige Natursteinfassade

Beeindruckender Wandel: Nach der Sanierung präsentiert sich das Verwaltungsgebäude der LSH Versicherung in Bad Fallingb. mit einer hochwertigen Natursteinfassade. Im Kontrast dazu wurde das neu aufgesetzte Sattelgeschoss vollständig transparent mit geschosshohen Glaselementen gestaltet.



## Umfassende Sanierung – Sandstein und Granit kombiniert

Fotos: Hanno Keppel

Das in den 60er Jahren errichtete Verwaltungsgebäude entsprach architektonisch und energetisch längst nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Zugleich benötigte die LSH Versicherung als Eigentümer und Nutzer zusätzliche Geschäftsräume. Gefragt war daher eine umfassende Sanierung und Erweiterung des in die Jahre gekommenen dreigeschossigen Gebäudes. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die von Architekt Otto Sauer mit Konsequenz und Weitblick gelöst wurde. So ließ der Planer nach exakter statischer Prüfung das alte geneigte Walmdach entfernen und ersetzte es durch ein aufgesetztes Sattelgeschoss. Die Fassade des neuen vierten Geschosses wurde vollständig transparent mit geschosshohen Glaselementen ausgebildet.

Für die sichtbare Aufwertung der Gebäudehülle im Bereich der drei unteren Geschosse favorisierte der Architekt eine repräsentative und wertbeständige Natursteinfassade. Die zweischalige Außenwand mit Kalksandstein-Innenschale und Verblenderschale außen setzte allerdings deutliche technische Grenzen. Eine herkömmliche Ausführung mit massiven Natursteinplatten erwies sich aufgrund ihres enormen Gewichtes aus statischen Gründen als nicht realisierbar. Stattdessen wählte Otto Sauer die vorgehängte, hinterlüftete Naturstein-Leichtfassade Airtec Stone und für die Gestaltung der Fassade bis zur Erdgeschosshöhe das Fassadendämmsystem Alprotect Stone.



**Bauherr:** LSH Versicherung, Bad Fallingbostel  
**Planung:** Otto Sauer Architekt BDA, Bad Fallingbostel,  
 Architektin Carolin Sauer, Bochum  
**Statik:** BKM Beratende Ingenieure, Walsrode  
**Fassade:** 320 m<sup>2</sup> vorgehängte, hinterlüftete  
 Natursteinfassade Airtec Stone,  
 80 m<sup>2</sup> Fassadendämmsystem Alprotect Stone  
**Ausführung Fassade:** Fa. Heinrich Schmid, Braunschweig

### Airtec Stone eröffnet neuen Gestaltungsspielraum

Die Systeme Airtec Stone und Alprotect Stone erwiesen sich als maßgeschneiderte und technisch sichere Lösungen für die Ausbildung der Natursteinfassade, die heute durch die stilvolle Kombination von Sandstein und Granit das repräsentative Äußere des Gebäudes prägt. Wichtigste Komponente der Systemlösung Airtec Stone ist die schlanke Natursteinverbundplatte. Sie besteht aus einer etwa einen Zentimeter starken Natursteinschicht auf einem Leichtbetonträger. Durch diesen Aufbau ist die Verbundplatte bis zu 60 Prozent leichter als massive Natursteinplatten und machte so die Umsetzung der edlen Sandsteinfassade überhaupt erst möglich. Für die Befestigung wurde bei diesem Objekt an den umlaufenden Stürzen der massiven Geschossdecken eine Stahlkonstruktion montiert. Die Verblender wurden dafür in diesen Bereichen entfernt.

Die Stahlkonstruktion bildete schließlich eine sichere Basis für die Befestigung der Aluminium-Unterkonstruktion in die die Verbundplatten eingehängt wurden. Zuvor integrierten die Handwerker eine 120 Millimeter starke Mineralwollendämmung. Mit dem Fassadendämmsystem Alprotect Stone wurde schließlich die Fassade des unteren Geschosses gestaltet. Die dünnen Granittafeln wurden ohne zusätzliche Befestigung bis zur Erdgeschosshöhe auf dem Untergrund verklebt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Durch zahlreiche durchdachte Details wurde ein umfassender Wandel im Erscheinungsbild erzielt und zusätzlicher Raum geschaffen. Heizenergieeinsparung inklusive: Das sanierte Verwaltungsgebäude der LSH in Bad Fallingbostel erreicht den aktuellen Niedrigenergiehausstandard.



Der Einbau energiesparender Fenster mit Aluminiumrahmen war ein wichtiger Bestandteil der energetischen Optimierung des Gebäudes.



Die bewegten Strukturen des Natursteins prägen das hochwertige Erscheinungsbild der Fassade.



Für die Fassade des unteren Geschosses wählte Architekt Otto Sauer das Fassadendämmsystem Alprotect Stone.

